



## **VORZEITEN... EXKURSION**

**... von zeitgeschichtlichen Spuren zu vorgeschichtlichen Denkmälern - eine „archäologisch-historische Spurensuche“.**

Der Waldhusener Forst bei Lübeck-Kücknitz ist der Rest des alten Heynehove Urwaldes. Ein schöner Baumbestand, Moore und Relikte der letzten Eiszeit bilden den Rahmen für eine ca. 3,5 stündige Rundwanderung.

Zeitgeschichtlich datierte Spuren des sog. Pöppendorfer Lagers aus der Zeit nach dem 2. Weltkrieg, stehen am Beginn der Führung. Das Gelände des ehemaligen Lagers ist heute wieder Teil des Waldhusener Forstes. In der Zeit von 1945 bis 1949 hier das größte Aufnahmelager für Kriegsflüchtlinge aus den ehemaligen Ostgebieten. Ein herausragendes Ereignis des Jahres 1947 war die Belegung des Lagers mit den sog. „Exodus-Juden“. Ihre Internierung in Pöppendorf erregte weltweite Aufmerksamkeit und war Grundlage weltpolitisch bedeutsamer Entscheidungen.

Obwohl einige hunderttausend Menschen an diesem Ort registriert wurden, haben sich oberflächlich kaum Spuren erhalten, dennoch ist die Geschichte eindrucksvoll nachzuvollziehen. Nicht mehr erkennbare Handlungsorte und Objekte der allerjüngsten Geschichte, wie hier in Waldhusen, werden auch in Deutschland im Rahmen gezielter archäologischer Forschungsprojekte untersucht und zugänglich gemacht, da sie in besonderem Maße von der endgültigen Vernichtung bzw. von dem Vergessen bedroht sind.

Im Schutz des Waldes haben sich aber auch eindrucksvolle Denkmäler aus vor- und frühgeschichtlicher Zeit erhalten. Alte Wegesysteme und spätmittelalterliche Grenzsteine bilden die Brücke von zeitgeschichtlich datierten Ereignissen in die entferntere Vergangenheit.

So finden sich zahlreiche, bronzezeitlich datierte Grabhügel im Forst. Sie weisen auf eine frühe Besiedlung dieser Landschaft hin und verraten gleichzeitig etwas über die Ausgrabungsmethoden von vor über 100 Jahren. Noch älter ist ein gut erhaltenes Megalithgrab der Jungsteinzeit, das wir ebenfalls besichtigen werden. Ein sehr gut erhaltener slawischer Ringwall und das dazugehörige Gräberfeld jener Zeit führen uns langsam in die Gegenwart zurück.

**Termin: Samstag, 01. 10. 2022**

**Zeit: 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Lübeck-Waldhusen, Waldhusener Weg, am Anfang der kleinen Stichstraße zur Firma Kfz Andresen, unmittelbar hinter dem Bahnübergang (aus Richtung Kücknitz kommend)

**Länge/Dauer:** 8km – ca. 3,5 Stunden

**Teilnehmerzahl:** max. 15 Personen

**Anmeldung:** [hildegard.rienow@t-online.de](mailto:hildegard.rienow@t-online.de) oder Telefon: 04340-8345

**Leitung:** Dr. Holger Kähning